

Adams vorzuschweben scheinen, bleiben ihm wohl in unerreichbarer Ferne. Dafür ist es zugleich überraschend und erfreulich zu sehen, wie fein er in der Natur zu beobachten weiß, wenn er der mondänen Welt und ihrer Pose entrückt wird. Seine schönen Studien aus der Karstnatur und den Adrialändern, seine frisch hingeschriebenen Porträtskizzen



Refektorium im Stift Heiligenkreuz

stehen wohl viel höher als die Bemühungen, den großen Engländern und Holländern ebenbürtig zu sein. Weder unsere in Kunstingen oft rückblickende, meist zu Kompromissen und historischen Konventionen geneigte mondäne Welt noch die beliebten, ihren Wünschen entsprechenden Porträtisten des Tages besitzen die Kraft, jenen Hochstand zu erreichen, der einst zugleich die künstlerische Form wie den Ausdruck gesellschaftlichen Lebens umfaßte; das, was diese Kraft schaffen könnte, die neue und persönliche Form, wird ängstlich gemieden. Und nur dort, wo unwillkürlich, im Affekt des Augenblicks und unter